



**IVECO**

**IVECO  
BUS**

## **CNH Industrial Marken unterstütz die FIA-Kampagne „Action for Road Safety“ als offizielle Partner der FIA-Tourenwagen-Weltmeisterschaft 2014**

*CNH Industrial, ein offizieller Official Supporter der Kampagne „Action for Road Safety“ des Internationalen Automobilverbandes FIA, ist erneut offizieller Lieferant der FIA-Tourenwagen-Weltmeisterschaft. Mit der Teilnahme seiner vier Marken Iveco, New Holland Agriculture, Case Construction Equipment und Iveco Bus stellt die Gruppe ihr starkes Engagement für Verkehrssicherheit unter Beweis.*

Basildon, den 11. April 2014



CNH Industrial unterstützt weiterhin **FIA Action for Road Safety**, eine weltweite Kampagne der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA), die für mehr Information und mehr Sicherheit auf den Straßen sowie bei Fahrzeugen und im Verkehrsverhalten will sorgt. Mithilfe der Kampagne, die unterstützend zur **United Nations' Decade of Action for Road Safety (2011-2020)** ins Leben gerufen wurde, wird eine Stabilisierung und signifikante Verringerung der prognostizierten Straßenverkehrstopfer bis 2020 angestrebt.

Seit ihrer erstmaligen Zusammenarbeit 2013 setzen sich CNH Industrial und FIA gemeinsam für mehr Verkehrssicherheit ein, so z. B. durch Veranstaltungen und Initiativen wie beispielsweise die FIA-Tourenwagen-Weltmeisterschaft (WTCC). Das Engagement der Gruppe für die WTCC begann mit der Unterstützung durch die Marken **Iveco** und **New Holland Agriculture**, die die Kampagne als erster Nutzfahrzeug- bzw. Landmaschinenhersteller unterstützten. Im Jahr 2014 kommen die Omnibusmarke der Gruppe, **Iveco Bus**, sowie die Baumaschinenmarke **Case Construction Equipment** hinzu.

„Sicherheit ist von fundamentaler Bedeutung für alle Aktivitäten von CNH Industrial: vom Sport bis zu unseren Produktionsstätten, Mitarbeitern und eigenen Produkten und natürlich auch unseren Kunden. Wir streben Sicherheitsstandards an, die über die Erwartungen der Kunden hinausgehen und dazu beitragen, kein Risiko eingehen zu müssen und maximaler Schutz gewährleistet ist“, erklärte Mauro Veglia, Senior Vice President von CNH Industrial Commercial Services & Customer Care für Europa, Afrika und den Nahen Osten zu Beginn der Zusammenarbeit im Jahr 2013 im CNH Industrial Village in Turin.

„Die Unterstützung der Kampagne durch CNH Industrial sowie die Beteiligung seiner Marken an der Tourenwagen-Weltmeisterschaft sagen viel darüber aus, was ein führender Hersteller bewirken



**IVECO**

**IVECO  
BUS**

kann, um weltweit das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu erhöhen“, so Jean Todt, Präsident des Internationalen Automobilverbandes FIA.

Am Samstag, den 12. April, findet im marokkanischen Marrakesch das erste von 12 Rennen der FIA-Tourenwagen-Weltmeisterschaft (WTCC) 2014 statt, die auf vier Kontinenten ausgetragen wird. Als Global Partner dieser internationalen Motorsportveranstaltung werden die beteiligten CNH-Industrial-Marken im Verlauf der gesamten WTCC weltweit gut sichtbar sein: durch Sponsoring in den Sendungen von Eurosport, dem wichtigsten europaweiten Sportkanal, sowie eine gezielte Medienpräsenz im digitalen und mobilen Eurosportmarkt, sodass auf allen Plattformen zusammen insgesamt über 250 Millionen Europäer erreicht werden.

Die Produkte von CNH Industrial, wie beispielsweise LKWs von Iveco und Traktoren von New Holland, versehen mit den Logos von „Action for Road Safety“ und CNH Industrial, werden während der gesamten WTCC neben dem Start zu sehen sein. Einige der Produkte werden auch zu Beginn bestimmter Veranstaltungen eine Runde drehen. Voraussichtlich wird zusätzlich jede der Marken für sich in den unterschiedlichen Phasen der WTCC im Paddockbereich präsent sein, um Werbeaktivitäten durchzuführen und Produkte auszustellen. Auch Autogrammstunden der Fahrer sollen entlang eines Ausstellungsbereichs von CNH Industrial stattfinden. Ein Demo-Truck von Iveco, der als VIP-Gästeclub dient, wird ebenfalls an ausgewählten Strecken stehen, um Gäste von CNH Industrial zu empfangen.

### **Umfassendes Engagement für Verkehrssicherheit**

Sicherheit ist für die tägliche Arbeit von CNH Industrial, seine Marken und sein weltweites Netzwerk enorm wichtig. Die Gruppe setzt sich dafür ein, dass Botschaften zum Thema Sicherheit auf verschiedene Arten kommuniziert werden: durch Werbung für sicheres Fahrverhalten, Beteiligung der Mitarbeiter an globalen Sicherheitsinitiativen und durch kontinuierliche Demonstration der Sicherheitsfunktionen in den unterschiedlichen Produktsortimenten ihrer Marken.

- *Iveco: Sicherheit für Nutzfahrzeuge und LKWs zum Schutz aller auf dem Transportweg;*
- *New Holland Agriculture: Sicherheit für die Bediener von Landmaschinen;*
- *Case Construction Equipment: Innovationen für Sicherheit am Bau;*
- *Iveco Bus: Sicherheit hat Priorität*



**IVECO**

**IVECO  
BUS**

## **Iveco: Verkehrssicherheit für Nutzfahrzeuge und LKWs zum Schutz aller auf dem Transportweg**

Ivecos Fahrzeuge schützen den Fahrer und die Insassen und gewährleisten gleichzeitig die Sicherheit aller anderen Verkehrsteilnehmer. Der Einsatz des Unternehmens für die Sicherheit zeigt sich im gesamten Produktspektrum mit technischen und technologischen Lösungen für passiven und aktiven Schutz.

Der neue Medium-LKW **Eurocargo Euro VI** ist ein Beweis für dieses Engagement. Im Hinblick auf passive Sicherheit hat Iveco Kabinen entwickelt, die Fahrer im Fall einer Kollision wirksam schützen. Für die aktive Sicherheit ist das Fahrzeug mit dem besten Halt- und Bremssystem seiner Klasse ausgestattet. Zudem tragen die Elektroniksysteme der neuesten Generation zur Sicherheit bei, darunter das neue System zur Stabilitätskontrolle, **Enhanced Vehicle Stability Control (EVSC)**, das bei Fahrzeugen von 6 bis 10 Tonnen optional erhältlich ist und in der 12- bis 19-Tonnen-Reihe zur Standardausstattung gehört. Das EVSC-System aktiviert sich bei Übersteuerung, Untersteuerung oder plötzlichen Abweichungen von der Fahrstrecke. Beim ersten Anzeichen von Schleudern wird das EVSC-System aktiviert: Es passt die Motorleistung an und bremst auf einzelnen Rädern mit unterschiedlicher Intensität, um die Lage des Fahrzeugs zu stabilisieren.

Der **neue Stralis Hi-Way**, ein Highlight unter den Iveco-Schwerlastern, ist ein Vorzeigemodell für das Unternehmen und seine Verkehrssicherheitssysteme. Das Fahrzeug wurde von einer Jury aufgrund seiner Eigenschaften, unter anderem seiner Sicherheitsfunktionen, als „International Truck of the Year 2013“ ausgezeichnet. Zu den modernsten aktiven sicherheitstechnischen Lösungen des Stralis Hi-Way zählen: ein effizientes **elektronisches Bremssystem** mit **Bremsassistent**, das schnelleres und effizienteres Bremsen ermöglicht; das **Advanced Emergency Braking System** (vorausschauender Notbremsassistent), das den Fahrer auf eine mögliche Kollision hinweist und dabei automatisch das Bremssystem aktiviert, um ein Auffahren zu vermeiden oder die Aufprallgeschwindigkeit zu verringern; und das Einschlafwarnsystem **Driver Attention Support**, das die Aufmerksamkeit des Fahrers kontinuierlich überwacht, indem es die Bewegung über das Lenkrad auswertet. Falls der Fahrer schläfrig wird, wird er durch einen akustischen und optischen Alarm gewarnt.

Das Fahrzeug ist außerdem mit einem **Fahrspureerkennungssystem** ausgestattet, das ein akustisches Signal abgibt, wenn das Fahrzeug ohne ein vorheriges Spurwechselsignal die Spur verlässt. Xenon-Scheinwerfer erhöhen die Fahrersicht und garantieren eine sicherere und entspanntere Fahrt.



Als idealer Arbeits- und Aufenthaltsraum verfügt die Fahrerkabine des Stralis Hi-Way über wichtige ergonomische Eigenschaften und geprüfte Komponenten, die für dieses neue Modell überarbeitet wurden. Sie sorgen für eine bessere Fahrerhaltung und Sicht sowie für einen besseren Zugriff auf die wichtigsten Bedienelemente.

Eine korrekte und regelmäßige Fahrzeugwartung ist für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit essenziell wichtig. Daher achtet Iveco bei all seinen **Kundendienstleistungen** auf Verkehrssicherheit. Iveco-Originale sind das Ergebnis einer präzisen Auswahl von Lieferanten, Rohmaterialien und Produktionsabläufen und werden Widerstands- und Verschleißprüfungen unterzogen. Hierdurch wird die beste Fahrzeugleistung auch nach Langstreckenfahrten und starkem Gebrauch sichergestellt. Dank der im Kundendienst angebotenen Telematiklösungen können die Fahrzeuge auch mit den neuesten Sicherheitsfunktionen ausgestattet werden, beispielsweise einem integrierten Infotainment-Management.

#### **New Holland Agriculture: Sicherheit für die Bediener von Landmaschinen**

Tagtäglich, manchmal bei extremen Witterungsbedingungen, müssen Landmaschinen auf jeglichem Gelände funktionieren: auf unebenen Flächen, an steilen Hängen und bei überaus variablen Bodenbedingungen. Auch nehmen sie am Straßenverkehr teil, wofür spezielle Vorschriften gelten. Daher müssen sie mit einem breiten, komplexen Spektrum an aktiven und passiven Sicherheitsfunktionen ausgestattet sein, die für den Schutz der Landwirte vor Risiken aller Art lebenswichtig sind und es ihnen ermöglichen, ihre Arbeit in völliger Sicherheit zu verrichten.

Für New Holland Agriculture, einem der weltweit führenden Landmaschinenhersteller, war **Betriebssicherheit** schon immer eine Hauptpriorität bei Produktdesign und -entwicklung. Den oben genannten Anforderungen begegnet das Unternehmen proaktiv, mit besonderen Anstrengungen in den Bereichen Technologie, Fahrerkomfort und verbesserte Support- und Wartungsleistung.

Eine wichtige Funktion ist das System **ABS SuperSteer™** – eine geniale Anwendung der ABS-Technologie für Traktoren, die die Bremssicherheit erhöht und gleichzeitig die Manövrierbarkeit verbessert und somit ein sicheres Fahrverhalten auf steilem Gelände gewährleistet. Der **Active StopStart** ist eines der wichtigsten Sicherheitsmerkmale des stufenlosen **Auto Command™**-Getriebes bei den PS-starken Traktoren von New Holland. Sobald der Traktor anhält, verhindert das System jede Art von Bewegung, ob vor- oder rückwärts, selbst bei der Arbeit mit schweren Lasten an steilen Hängen.



Die Mähdrescher und die meisten PS-starken Traktoren von New Holland werden auf Anfrage mit **Kameras für eine erweiterte Sicht** ausgestattet. Die Kameras sind mit den Bordmonitoren verbunden und übertragen Bilder von der Rückseite und den Seiten der Maschine, wodurch sich die Sicherheit bei Manövern und der Arbeit mit besonders breiten Anhängern oder langen Aufliegern drastisch erhöht.

Fahrerkomfort bedeutet Sicherheit, da das Lenken und die Bedienung moderner Landmaschinen volle Konzentration erfordert, um die modernen Funktionen, mit denen diese Maschinen ausgestattet sind, und die komplexen Vorgänge, die sie ausführen müssen, steuern zu können. Bei der branchenführenden **Horizon™-Kabine**, mit der die Traktorserien T6 und T7 ausgestattet sind, wird durch nur vier Kabinensäulen, Ganzglastüren und ein Glasdach eine Rundumsicht ermöglicht, die die Sicherheit bei Frontladerarbeiten erhöht. Die mehrfach preisgekrönte **SideWinder™ II-Bedienarmlehne und der Command Grip™**-Multifunktionshebel vereinen alle Hauptfunktionen des Traktors in einem logischen, ergonomischen Design und ermöglichen so eine sichere, intuitive Bedienung.

Bei der täglichen Pflege und Wartung, die Landmaschinen benötigen, möchte New Holland die maximale Sicherheit für den Bediener sicherstellen. Das neue Sortiment an Großballenpressen, **BigBaler**, ist mit preisgekrönten Sicherheitsfunktionen ausgestattet: Der Frontdeckel kann nur geöffnet werden, wenn die Presse komplett steht, die Zapfwelle ausgeschaltet ist und die Schwungradbremse ANGEZOGEN ist, wodurch alle für die Wartung typischen Risikoarten verringert werden.

### **Case Construction Equipment: Innovationen für Sicherheit am Bau**

Bei Case, einer internationalen Baumaschinenmarke, steht Sicherheit an erster Stelle: die Sicherheit der Bediener, der Arbeiter und der Öffentlichkeit im Bereich von Baustellen. Diese Sorgfalt bei der Gewährleistung umfassender Sicherheit am Bau liegt der Entwicklung aller Case-Maschinen und -Dienstleistungen zugrunde. Dabei stehen die folgenden vier Kernbereiche im Vordergrund: *Sicherheit für Bediener: Anwendung der Case-Maschinen; Arbeitssicherheit: Umgang mit Case-Maschinen; Sicherheit im Kundendienst: Sichere Wartung der Case-Maschinen; Sicherheit in der Umgebung: Aufenthalt im Umfeld von Case-Maschinen.*

*Sicherheit für Bediener:* Bediener wissen, dass sie unbesorgt arbeiten können, geschützt durch die vielen Sicherheitsfunktionen an Case-Maschinen. Sie wissen, dass Case immer einen Schritt weiter geht, so beispielsweise mit der standardmäßig höheren Stufe-2-Zertifizierung für den **Schutzaufbau**



**IVECO**

**IVECO  
BUS**

**gegen herabfallende Gegenstände (FOPS)**, um den besten Schutz vor Gegenständen zu bieten, die auf die Kabine ihrer Bagger fallen. Baumaschinen arbeiten normalerweise auf sehr unebenem Gelände und möglicherweise steilen Abhängen, wodurch die Gefahr besteht, dass sie umkippen. Bediener werden durch den **Überrollschutzaufbau (ROPS)** geschützt, mit dem alle Case-Maschinen standardmäßig ausgestattet sind.

Bei Minibaggern, die unter extremen Bedingungen eingesetzt werden, z. B. bei Abrissarbeiten, bietet Case ein Frontschutzgitter an, das dem Standard ISO 10262 für Leistungsanforderungen bei Schutzeinrichtungen für den Maschinenführer entspricht. Zudem sind die Case-Maschinen angenehm ruhig und vibrieren nicht stark, was der Gesundheit zuträglich ist. Die Radlader von Case sind zudem mit einer Druckkabine erhältlich, die Partikel in der Luft um 90 % reduziert und so für einen gesunden Innenraum für Bediener sorgt, die unter besonders schwierigen Bedingungen arbeiten.

*Arbeitssicherheit.* Case integriert Sicherheit in jeden Aspekt der Maschinenentwicklung. So können Bediener unbesorgt arbeiten, in dem Wissen, dass sie und ihre Kollegen sicher sind. Case-Maschinen, ob groß oder klein, bieten eine außerordentlich gute Sicht, nicht nur auf die Anhänger und den Arbeitsbereich, sondern auch auf die Bereiche, die die Maschine in allen Richtungen umgeben. Funktionen wie die automatische Schildsteuerung bei Dozern und Gradern tragen viel zur Sicherheit auf der Baustelle bei, da keine Personen mehr nötig sind, die auf der Baustelle stehen um dem Bediener die unterschiedlichen Steigungen anzuzeigen. Hebearbeiten werden sicherer mithilfe des **Object-Handling-Kit von Case**, das dem Sicherheitsstandard EN 474-5 für Hydraulikbagger entspricht – ein zusätzliches Plus.

Die **emissionsarme „SCR-Only“-Technologie** ist in mehreren Produktbereichen erhältlich und besonders vorteilhaft bei Radladern. Diese Maschinen arbeiten oft in geschlossenen Umgebungen mit entzündlichen Materialien, wie z. B. Recyclinghöfen. Durch die Funkensperre und die geringe Motortemperatur (nur 300° C anstatt 600° C) wird das Brandrisiko drastisch gesenkt, wodurch sich die Sicherheit für Bediener und Mitarbeiter erhöht.

*Sichere Wartung:* Case stellt sicher, dass Bediener tägliche Wartungsarbeiten sicher ausführen können, indem alle Hauptwartungsstellen vom Boden aus leicht zugänglich sind, auch bei den größten Schwermaschinen. Zusätzlich machen die On-Board-Diagnosesysteme den Bediener bei den gemessenen Werten auf Normabweichungen aufmerksam, z. B. einen Anstieg der Motortemperatur, sodass früh etwas unternommen werden kann, während das **Case SiteWatch™-Telematiksystem** den Fuhrparkleiter und Händler durch geplante Wartung und Frühwarnung bei der Verhinderung ernster oder potenziell gefährlicher Funktionsstörungen unterstützt.



**IVECO**

**IVECO  
BUS**

*Umweltsicherheit:* Case bemüht sich weiterhin sehr um die Minimierung von Emissionen durch Motortechnologien, die seine Geräte außergewöhnlich kraftstoffeffizient machen, wie z. B. die **Lösung „SCR Only“**. Auch die Lärmbelastung im Umfeld laufender Case-Maschinen ist niedriger – dank des exzellenten Schallschutzes der Maschinen und des extrem leisen Betriebs.

### **Iveco Bus: Sicherheit hat Priorität**

Durch moderne Technologie und sorgfältiges Design garantiert der Omnibushersteller Iveco Bus stets maximale Sicherheit für Fahrer und Insassen. Die kontinuierlichen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei Iveco Bus stellen die Produktion von Fahrzeugen sicher, die branchenführende Sicherheit bieten, die über die standardmäßigen Sicherheitsvorschriften hinausgeht. Die passive Sicherheit wird durch die robuste Karosseriestruktur verstärkt: Für den Fall, dass das Fahrzeug umkippt, fungiert sie als **Sicherheitszelle** entsprechend der europäischen Richtlinie R66. Zudem unterstützt das Design des Fahrgastraumes die passive Sicherheit. Hier liegt der Schwerpunkt auf einer Senkung des Verletzungsrisikos unter anderem durch **Dreipunkt-Sicherheitsgurte** an allen exponierten Plätzen. Darüber hinaus garantiert die integrierte unabhängige pneumatische Vorderradaufhängung mit unabhängigen Vorderrädern eine hervorragende Kurshaltung, perfekte Richtungsstabilität und begrenzte Wank- und Nickbewegungen des Fahrzeugs. Zusätzlich sind Schulbusse mit einer durch Alkohol aktivierten Sperrvorrichtung ausgestattet, die den Fahrer zwingt, beim Anlassen des Fahrzeugs in ein Testgerät zu atmen.

Die aktive Sicherheit wird durch zahlreiche hochmoderne Funktionen sichergestellt: **ABS** (Antiblockiersystem); **ASR** (Antriebsschlupfregelung) die Traktion und Haftung *beim* Start optimiert; **ESP** (Elektronisches Stabilitätsprogramm), das die Spur des Fahrzeugs in Kurven korrigiert, damit es nicht von der Straße abkommt; **EBS** (Elektronisches Bremssystem), das den Bremsweg verringert und eine viel höhere Bremsstabilität gewährleistet; Bi-Xenon-Scheinwerfer, die die Nachtsicht stark verbessern; **ACC** (Abstandsregeltempomat), der mithilfe eines Radars im oberen Teil des vorderen Stoßfängers sicherstellt, dass ein ausreichender Abstand zum Vorderfahrzeug eingehalten wird und automatisches Bremsen auslöst, wenn sich der Abstand plötzlich verringert, und **LDWS** (Fahrspurerkennungssystem), das den Fahrer über ein Vibrationssystem im Sitz warnt, wenn das Fahrzeug seine Spur verlässt, ohne dass der Blinker gesetzt ist. Dieses System schützt den Fahrer bei nachlassender Aufmerksamkeit oder beginnender Schläfrigkeit. Schließlich misst die integrierte Reifendruckkontrolle **IVTM** bei jedem Rad ständig den Reifendruck und kann vom Armaturenbrett aus gesteuert werden.



**IVECO**

**IVECO  
BUS**

Darüber hinaus ist das Sichtfeld für Fahrer von Iveco-Bussen dank einer großen Panoramascheibe völlig uneingeschränkt. Hinzu kommt eine Sicherheitsausstattung, die dafür sorgt, dass die Fahrzeugumgebung kontinuierlich überprüft werden kann. Elektronisch gesteuerte beheizte Außenspiegel, ein zusätzlicher Weitwinkelspiegel auf der rechten Seite und einer Rückfahrkamera am Fahrzeugheck sind optional erhältlich.

**CNH Industrial N.V.** (NYSE: CNHI /MI: CNHI) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Investitionsgütersektor mit umfassender industrieller Erfahrung, einer breiten Palette von Produkten und weltweiter Präsenz. Jede einzelne Marke der Gruppe ist in ihrem jeweiligen Industriesektor eine maßgebliche internationale Größe: Case IH, New Holland Agriculture und Steyr bei Traktoren und Landmaschinen; Case und New Holland Construction bei Baumaschinen; Iveco bei Nutzfahrzeugen; Iveco Bus und Heuliez Bus bei Nahverkehrs- und Reisebussen; Iveco Astra bei Steinbruch- und Baufahrzeugen; Magirus bei Feuerwehrfahrzeugen; Iveco Defence Vehicles in den Sparten Verteidigung und Zivilschutz; FPT Industrial bei Motoren und Getrieben. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Unternehmens: [www.cnhindustrial.com](http://www.cnhindustrial.com)

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Alessia Domanico

Tel.: +44 (0)1268 292 992

E-Mail: [mediarelations@cnhind.com](mailto:mediarelations@cnhind.com)

[www.cnhindustrial.com](http://www.cnhindustrial.com)